

Zivilcourage gegen Rassismus

Training für SchülerInnen, Geflüchtete und Aktionsgruppen

Ziele:

In dem Training werden die Teilnehmenden sensibilisiert zu Rassismus und Diskriminierung und wie sie auf Bedrohungssituationen reagieren können. Sie lernen Bedrohungssituationen frühzeitig zu erkennen und wie sie Hilfe und Unterstützung holen und selbst Handeln können.

Themen:

- Rassistische und diskriminierende Haltungen erkennen
- Zivilcourage – was ist das
- Menschenrechte und Anti-Diskriminierungsgesetz
- auf Bedrohungssituationen reagieren und handeln
- Grenzen bei sich und bei anderen erkennen und respektieren
- Hilfe holen und solidarisch handeln

Methoden:

Mit vielen Übungen zur Wahrnehmung, Kommunikation, Selbstwahrnehmung und mit Rollenspielen zu Konfliktsituationen werden Fähigkeiten zur Konfliktlösung und Zivilcourage gestärkt. Kurze theoretische Inputs, Austauschrunden und praktische Übungen bieten ein interaktives Seminar. Anhand filmischer Szenen werden verschiedene Handlungsoptionen reflektiert.

Zielgruppe:

Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe II, die ihre Kompetenzen zur Anti-Diskriminierung und - Rassismus mit Zivilcourage stärken wollen. Ebenso Betroffene wie Geflüchtete und Migrant*innen, die sich gegen Übergriffe wehren wollen und zivilgesellschaftlich Engagierte.

Zeit:

Mindestens 3 Stunden oder 1 Tag (6 Std.). Der Kurs ist auch online möglich.

Material / Zertifikat: Beamer und 2 Räume.

TrainerInnen-Team:

Wir sind ein Team erfahrener Pädagog*innen und Trainer*innen die Zusatzausbildungen in Konfliktmanagement und interkultureller Kompetenz haben. Nach Möglichkeit führen wir Kurse im Interkulturellen Team und geschlechterausgewogen durch.

Netzwerk: Wir sind Partner von „

Kontakt:

afpb e.V.

Jürgen Menzel

Karlstr. 22, 73433 Aalen

Planckstr. 10, 10177 Berlin

Email: office@afpb.net



Arbeitskreis
friedenspolitische
Bildung e.V.